

Manufaktur und Smart Factory: Einzigartiges Zusammenspiel

- **Wolfgang Schanz, Produktionsleiter Audi Böllinger Höfe: „Wir haben das handwerkliche Können aus der R8-Manufaktur bewahrt und um neue, intelligente Technologien ergänzt. Und unsere Mitarbeitenden haben ihre ganze Leidenschaft vom R8 sofort auf den e-tron GT übertragen.“**

Ingolstadt/Neckarsulm, 15. Mai 2023 – Die Audi Sport GmbH produziert den Audi R8* und die beiden vollelektrischen Modelle Audi e-tron GT quattro* und Audi RS e-tron GT* im Industriepark Böllinger Höfe in Heilbronn. Die Kleinserienfertigung der beiden stärksten und sportlichsten Fahrzeuge der Audi-Tochter unweit ihres Stammsitzes Neckarsulm ist einzigartig im Konzern. „Wir haben es geschafft, zwei völlig unterschiedliche Fahrzeuge auf eine Montagelinie zu bringen: Zum Hochleistungssportwagen R8 mit V10-Verbrennungsmotor kam der e-tron GT als rein elektrisch angetriebener Gran Turismo hinzu“, sagt Wolfgang Schanz, Produktionsleiter in den Böllinger Höfen.

Von Beginn an hochflexibel geplant, fügt die Audi Sport GmbH Ende 2020 das Beste aus zwei Welten zusammen. „Wir haben das handwerkliche Können aus der R8-Manufaktur bewahrt und um neue, innovative Technologien ergänzt. Und unsere Mitarbeitenden haben ihre ganze Leidenschaft vom R8 sofort auf den e-tron GT übertragen“, so Wolfgang Schanz weiter. Entstanden ist die eigenständige Produktionsstätte Böllinger Höfe 2014 angesichts der großen Verkaufserfolge der Straßen- und Motorsportversionen des Audi R8. Bis dahin hatte die quattro GmbH den Supersportwagen innerhalb der Großserienstrukturen des Stammwerks Neckarsulm gebaut, verteilt auf verschiedene Fertigungshallen.

Um die Fertigung der beiden e-tron GT-Modelle zu integrieren, erweitert und modernisiert die Audi Sport GmbH 2019/2020 die Böllinger Höfe – zum Großteil im laufenden Betrieb. Auf den Karosseriebau- und Montageflächen werden hochmoderne Anlagen aufgebaut. In den Bereichen Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung werden die Produktionskompetenzen erweitert. So entsteht auf einer Produktionsfläche von rund 40.000 Quadratmetern ein einzigartiges Zusammenspiel aus Handwerkskunst und Smart Factory. „Der R8 war vom Start an unheimlich erfolgreich, gleichzeitig in der Fertigung hochkomplex, wir sind hier an die Grenzen des Machbaren gegangen. Unsere Vision im Jahr 2012 war daher, für die quattro GmbH eine flexible Fertigung zu schaffen, die ideale Voraussetzungen für solche hochemotionalen und hochindividualisierten Kleinserienfahrzeuge bietet. Die heutige erfolgreiche Integration des e-tron GT in die R8-Manufaktur zeigt uns, dass wir den Grundstein dafür bereits 2012 bei der Konzeption der Manufaktur mit gelegt haben“, sagt Jochen Wagner, von 2011 bis 2016 Produktionsleiter der quattro GmbH.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Die Karosserien des Audi R8 und des Audi e-tron GT werden weitestgehend getrennt voneinander gefertigt: Während der Mittelmotorsportler fast ausschließlich in Handarbeit entsteht, ist der Karosseriebau für den e-tron GT hochautomatisiert. Die Endmontage der beiden Performance-Modelle erfolgt auf derselben Montagelinie. Für die Integration des e-tron GT wurde die Montage um 20 auf 36 Arbeitstakte erweitert. Alle Mitarbeitenden in der Produktion der Böllinger Höfe beherrschen gleichermaßen die Fertigungsschritte am R8 und am e-tron GT. „Wir haben die Chancen der Digitalisierung genutzt und viele neue Methoden etabliert. Das beginnt mit der Planung der Montageabläufe, die in weiten Bereichen virtuell abgelaufen ist“, sagt Produktionsleiter Schanz. „Im Karosseriebau haben wir zum Beispiel durch das Nutzen digitaler Anwendungen das korrelationsfreie Messen eingeführt. Und auch die Montagehilfen aus dem 3D-Drucker erwiesen sich auf Anhieb als großer Gewinn.“

Die Chassis für alle GT-Rennmodelle des R8 baut die Audi Sport GmbH ebenfalls in den Böllinger Höfen in Heilbronn. Danach werden die performantesten Varianten des Hochleistungssportwagens in der Werkstatt von Audi Sport customer racing im Heilbronner Stadtteil Biberach mit spezifischen Bauteilen für den Einsatz auf der Rennstrecke komplettiert und zur Auslieferung an die Kunden fertiggestellt.

Die Fertigung in den Böllinger Höfen erfolgt schon heute bilanziell CO₂-neutral. Dafür bezieht Audi Ökostrom sowie Wärme aus regenerativen Quellen – ein wichtiger Meilenstein für Audi und den Standort Neckarsulm. Auch die Fahrzeugauslieferung des e-tron GT an Kund_innen in Europa und den USA erfolgt bilanziell CO₂-neutral. CO₂-Emissionen, die sich derzeit noch nicht durch erneuerbare Energieträger vermeiden lassen, gleicht Audi mit sogenannten Carbon Credits aus zertifizierten Klimaschutzprojekten aus. Damit leistet Audi einen wichtigen Beitrag zur Mission:Zero – dem Umweltprogramm des Premium-Herstellers für eine konsequent nachhaltige Produktion.

Kommunikation Audi Sport GmbH

Lisa Först

Pressesprecherin Audi Sport GmbH

Mobil: +49 152 57718308

E-Mail: lisa.foerst@audi.de

www.audi-mediacyber.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:**

Audi R8 Coupé V10 performance quattro

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 13,1–12,9;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 297–293

Audi R8 Spyder V10 performance quattro

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 13,9–13,8;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 316–313

Audi e-tron GT quattro

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 21,6–19,6;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Audi RS e-tron GT

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 22,1–19,8;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

***Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.*

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.